

Press release**Universität Paderborn****Nina Reckendorf**

04/03/2025

<http://idw-online.de/en/news850154>Contests / awards, Personnel announcements
Physics / astronomy
transregional, national**Land NRW fördert neue Arbeitsgruppe für Quantenphotonik und Optoelektronik an der Universität Paderborn**

Mit dem NRW-Rückkehrprogramm fördert das Land Nordrhein-Westfalen junge Wissenschaftler*innen, die aus Deutschland den Schritt ins Ausland gewagt haben und nun nach NRW zurückkehren. Dabei werden jährlich maximal sechs Förderungen von jeweils bis zu 1,25 Millionen Euro für fünf Jahre vergeben, um damit eine Nachwuchsgruppe aufzubauen. Die Universität Paderborn konnte sich zusammen mit Physiker Jun.-Prof. Dr. Nicholas A. Güsken durchsetzen und hat eine der Förderungen erhalten.

Mit den Mitteln wird Jun.-Prof. Güsken als sogenannter Tenure-Track-Juniorprofessor ab April eine Arbeitsgruppe in der experimentellen Physik aufbauen, die sich mit den Themen Quantenphotonik und Optoelektronik beschäftigt. Schwerpunkte werden insbesondere in der Manipulation von Quantenemittern, der aktiven Licht-Materie-Wechselwirkung und der Erforschung aktiver Bauteilschnittstellen bei photonisch integrierten Schaltkreisen und Netzwerken liegen. Tenure-Track-Professuren werden von Bund und Ländern gefördert und münden bei positiver Begutachtung seitens der Hochschule nach maximal fünf Jahren automatisch in einer Lebenszeitprofessur.

Die neue Arbeitsgruppe wird sowohl Teil des Instituts für Photonische Quantensysteme (PhoQS) als auch des „Center for Optoelectronics and Photonics Paderborn“ (CeOPP) sein. Jun.-Prof. Güsken freut sich auf die Zusammenarbeit mit den neuen Kolleg*innen: „Die Universität Paderborn ist ein Ort für internationale Spitzenforschung, insbesondere im Bereich von photonischen Systemen. Ich freue mich sehr auf die Arbeit mit den exzellenten Forschenden vor Ort sowie den offenen und kollaborativen Ansatz des PhoQS“.

Vor seiner Berufung war Jun.-Prof. Güsken als Postdoc an der Stanford University im „Geballe Laboratory for Advanced Materials“ tätig. Studiert hat er an der RWTH Aachen und der Sorbonne University in Paris. Promoviert wurde er 2020 am Imperial College London, wofür er auch mit dem „Imperial College Solid State Physics Thesis Prize 2020“ ausgezeichnet wurde. Nach seiner Dissertation leitete er ein Research & Development-Team (Deutsch: „Forschungs- und Entwicklungsabteilung“) in einem Spin-off der ETH Zürich. Außerdem wurde er vor Kurzem zum Mitglied der Jungen Akademie der Nationalen Akademie der Wissenschaften – Leopoldina und der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften gewählt.

contact for scientific information:

Jun.-Prof. Dr. Nicholas A. Güsken, Department Physik der Universität Paderborn, E-Mail:
ngusken@mail.uni-paderborn.de